

ZUERCHER IETAS - GRABUNG

Bearbeitungskampagne

Herbst 2020

FUNDBERICHT Theater

Schnitt 310

Grabungsüberwachung: Martin Mohr

Inhaltsverzeichnis

Theater Schnitt 310 [F88]

Abtrag USM 029J (MA-Mauer)1

Theater Schnitt 310 [F88]

Abtrag USM 029J 834,18 – 833,84 (W-Schale) 834,16 – 833,38 (E-Schale)

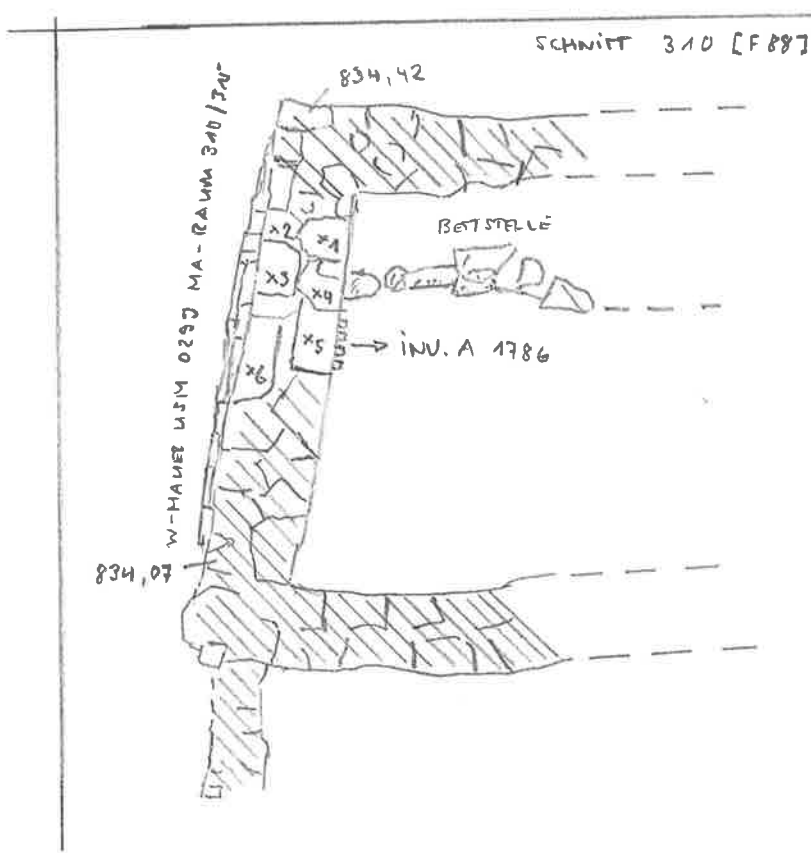
Während der Grabungskampagne F88 wurde in Schnitt 310 der westliche Teil eines in Schnitt 310/315 liegenden MA-Raumes freigelegt¹. Im mittleren Bereich der E-Schale der W-Mauer des Raumes ist das Fragment eines Geisons verbaut (vgl. Skizze 1). Dieses dürfte von der Nordhalle stammen und soll nun geborgen werden, da die Mauer im mittleren Bereich im Verlauf der Jahre zum Teil bis auf die Höhe des Architekturfragmentes verstürzt ist (vgl. Skizze 1).

Im Bereich des in der E-Schale der W-Mauer USM 029J des MA-Raumes verbauten Geisonfragmentes der Nordhalle (OK 833,60) wird die Mauer abgetragen bis 833,89 (W-Schale) und 833,38 (E-Schale) (vgl. Skizze 2). Das Geisonfragment (vgl. Material Inv. A 1786) wird geborgen und ins Grabungsmagazin verbracht.

Schichtinterpretation/Datierung: mittlerer Bereich der W-Mauer USM 029J des in Schnitt 310/15 liegenden MA-Raumes

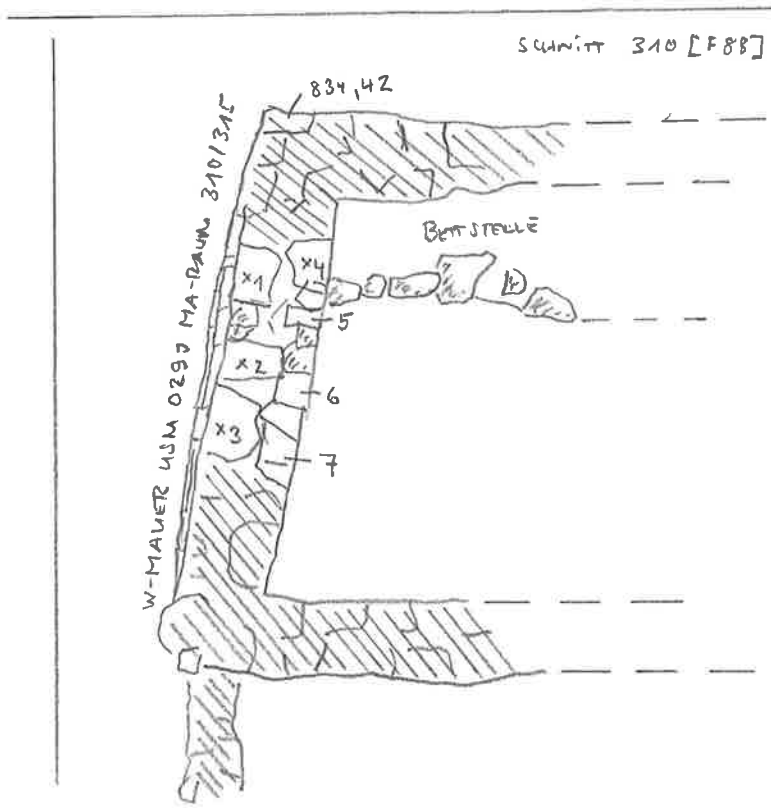
¹ vgl. den Fundbericht F88, 59–66. Zum östlichen Teil des MA-Raumes in Schnitt 310/315 vgl. den Fundbericht F90, 72.

SKIZZE 1



- 1: 834,16 OK E-SCHALE 0297
- 2: 834,18 OK W-SCHALE 0297
- 3: 834,08
- 4: 834,05
- 5: 833,60 (INV. A 1786)
- 6: 833,84

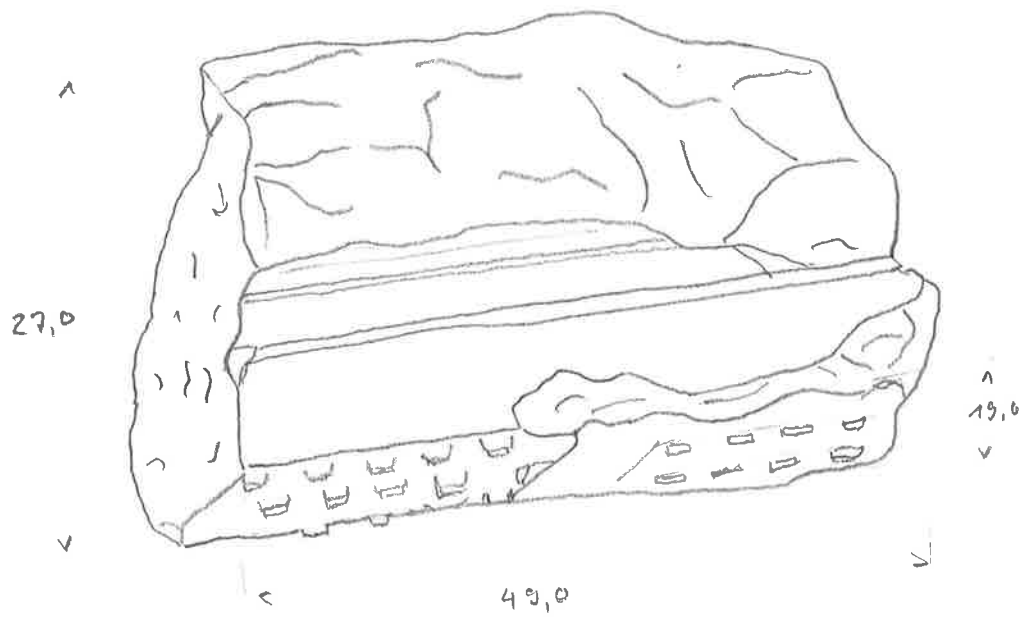
SKIZZE 2 NACH ABTRAG MITTLERER BEZÜGLICH USM 0297



- 1: 834,01
- 2: 833,89
- 3: 833,84 W-SCHALE ABSTRACIEN BIS
- 4: 833,95
- 5: 833,69
- 6: 833,38 E-SCHALE ABSTRACIEN BIS
- 7: 833,49

ARCHITEKTUR:

- 1 FACH. DES GEISSES DER NORDHALLE
KALKSTEIN



INV. A : 1786